

Gebet für den Frieden

Lied: Sag mir wo die Blumen sind

<https://www.youtube.com/watch?v=siiVb-yNkbs>

Eröffnung

(adaptiert nach Doris Joachim, EKHN)

Es herrscht Krieg.

Wir schauen nach Russland und zur Ukraine.
Nach Afrika und in den Nahen Osten.
Und das Herz wird schwer.
Wie kann es sein, dass Bosheit siegt und Unvernunft?
Sturheit und Machtgier setzen sich durch?
Und wo bist du, Gott?

Es herrscht Krieg.
In Zeiten des Friedens?

Frieden ist verletzbar.
Frieden braucht unser Tun.

Ach, Gott, wie sehr wir uns das wünschen:
Dass du etwas tust.
Damit Friede sich ausbreitet.
Und Menschen leben können.
Unbeschwert und voller Freude.
Ohne Angst vor Bomben und Granaten.
Vor Diktatoren und Unterdrückern.

Darum bitten wir dich:
Gib Einsicht und Vernunft.
Gib Weisheit denen, die um Frieden verhandeln.
Bewahre die Menschen in der Ukraine vor den tödlichen Angriffen.
Bewahre die Soldaten davor, töten zu müssen.
Lass uns mutig eintreten für Frieden.
Und bewahre uns davor, die Hoffnung zu verlieren.

Lied: Meine engen Grenzen (GL 437)

Psalm 85, 8-14

(Basisbibel)

KV: Eile herbei, o Gott, und schenke uns Frieden!

⁸Herr, lass uns doch deine Güte erfahren!

Wir brauchen deine Hilfe, gib sie uns!

⁹Ich will hören, was Gott zu sagen hat.

Der Herr redet vom Frieden.

Er verspricht ihn seinem Volk und seinen Frommen.

Doch sie sollen nicht mehr zurückkehren

zu den Dummheiten der Vergangenheit!

¹⁰Ja, seine Hilfe ist denen nahe, die zu ihm gehören.

Dann wohnt seine Herrlichkeit wieder in unserem Land:

¹¹Güte und Treue finden zueinander.

Gerechtigkeit und Frieden küssen sich.

¹²Treue wächst aus der Erde empor.

Gerechtigkeit scheint vom Himmel herab.

¹³Auch schenkt uns der Herr viel Gutes,

und unser Land gibt seinen Ertrag dazu.

¹⁴Gerechtigkeit zieht vor ihm her

und bestimmt die Richtung seiner Schritte.

Lied: Da wohnt ein Sehnen <https://www.youtube.com/watch?v=L0-t1usQ-fo>

Lesung: Epheserbrief 2,14-18

(Basisbibel)

¹⁴Ja, Christus selbst ist unser Frieden. Er hat aus beiden, aus den Juden und den Völkern, ein Ganzes gemacht. Er hat die Mauer niedergerissen, die sie trennte. Er hat die Feindschaft zwischen ihnen beseitigt, indem er seinen Leib hingab.¹⁵ So hat er das Gesetz aufgehoben mitsamt seinen Geboten und Vorschriften. In seiner Person hat er die beiden Teile zu einem neuen Menschen vereint und dadurch Frieden gestiftet.¹⁶ Zugleich hat er die beiden Teile durch seinen Tod am Kreuz als einen Leib mit Gott versöhnt. So hat er durch seinen Tod die Feindschaft getötet.¹⁷ Er kam und verkündete Frieden: Frieden für euch in der Ferne und Frieden für die in der Nähe.¹⁸ Denn durch ihn haben wir beide in ein und demselben Geist Zugang zum Vater.

Stille

Gebet um Frieden

(Friedensgebet der Mönche des Europaklosters Gut Aich)

L Gott ruft uns, mitzubauen am Reich des Friedens und der Gerechtigkeit. Ihn bitten wir:

- V** Angesichts des Krieges in der Ukraine, – **A** **stärke die Sehnsucht nach Frieden.**
- V** Angesichts der zunehmenden Spaltung Europas, –
- V** Angesichts der zahlreichen Kriegsschauplätze auf der Welt, der zerbombten Städte und angesichts der unzähligen Toten, –
- V** Angesichts der vielen Kinder, die unter den Kriegen leiden, –
- V** Angesichts des quälenden Hungers vieler Kriegsoffer, –
- V** Angesichts der Vielen, die ihre Heimat verlassen müssen, –
- V** Angesichts der immer wieder stockenden Friedensbemühungen, –
- V** Angesichts aller Terroranschläge, Gewalttaten und Verbrechen auf der ganzen Welt, –

- V** In der ganzen Welt – **A** **lass deinen Frieden wachsen.**
- V** In den Herzen der Menschen –
- V** In unseren Familien –
- V** Unter den Völkern –
- V** Unter den Religionen –
- V** Unter den christlichen Konfessionen –
- V** Unter den Generationen –
- V** Wenn Hass und Neid aufkommen, –
- V** Wenn Menschen benachteiligt werden, –
- V** Wenn Menschen ausgegrenzt werden, –
- V** Wenn Streit schwelt, –
- V** Wenn Hass alles zerstört, –
- V** Wenn ein Krieg droht, –
- V** Wenn Menschen zu den Waffen greifen –

- V** Herr, mit deiner guten Schöpfung – **A** **lass uns in Frieden leben.**
- V** Mit allen Menschen auf der Erde –
- V** Mit den Fremden in unserer Umgebung –
- V** Mit den Benachteiligten in unserer Nähe –
- V** Mit den Andersdenkenden in unserer Gesellschaft –
- V** mit den Kollegen und Kolleginnen am Arbeitsplatz –

- V** In unser Herz – **A** **lege deinen Frieden.**
- V** In unsere Gedanken –
- V** In unsere Worte –
- V** In unsere Taten –
- V** In unserer Beziehung zu unseren Mitmenschen –
- V** In unsere Beziehung zu dir, Gott –

L Lasset uns beten. –

Allmächtiger, gütiger und barmherziger Gott,
rühre du unsere Herzen an
und gib uns Gedanken des Friedens und der Versöhnung.
Erfülle du uns mit Ehrfurcht vor dem Leben eines jeden Einzelnen,
vor dem Leben aller Völker, Religionen und Nationen
und vor dem Geschenk der Schöpfung.
Gib, dass der Wille zum Frieden den Hass überwindet
und Rache der Versöhnung weicht.
Lass uns erfahren, dass wir alle deine Kinder und Geschwister sind,
denen du deine Liebe schenkst.
Und lass uns selbst in dieser Liebe leben.

Gütiger Gott, mach uns und alle Menschen zum Werkzeug deines Friedens.
Darum bitten wir dich und beten gemeinsam:

Vater unser

Friedensgruß

Lied: Shalom chaverim (GL 874)

Gebet

(adaptiert: Gebet des Friedenskapitels der Ordensleute 1986)

Gott, du bist ein Gott des Lebens
und du willst, dass wir Menschen
in deiner Schöpfung das Leben in Fülle haben.

Wir kommen voller Ängste zu dir,
ratlos und ohnmächtig
angesichts der Gewalt um uns und in uns.

Du hast uns in unserem Bruder Jesus Christus
vorgelebt, wie wir Gewalt überwinden
und Frieden schaffen können.

Wandle uns in der Tiefe unseres Herzens
zu Menschen, durch die dein Friede
in unsere Welt getragen wird.

Sende deinen Geist auch in die Herzen derer,
die gefangen sind im Netz der Gewalt.

Segne alle Menschen, die unter Krieg und Gewalt leiden.
Segne alle, die sich für Frieden einsetzen.

Segne uns, und hilf uns Hoffende zu bleiben.

Der du uns Vater und Mutter bist, Sohn und heilige Geistkraft. Amen.

Lied: Wo Menschen sich vergessen (GL 804)